

<b>Sitzungsvorlage</b>	<b>Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:</b>
	<b>2014-2020 SV 0185</b>
	<b>Datum:</b>
	<b>26.02.2015</b>
	<b>Status:</b>
	<b>öffentlich</b>
<b>Beratungsfolge:</b>	Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung
<b>Federführende Stelle:</b>	Fachbereich 3 Öffentliche Sicherheit

**Antrag der CDU-Fraktion gem. § 5 GeschO vom 16.05.2013 betr. Gefährdungspotential für Jugendliche im Bereich der Otto-von-Hubach-Straße**

Aufgrund des Antrages wurden mit allen Beteiligten (Polizei, Streetworker, Fachbereiche der Verwaltung, Anwohner) Gespräche geführt. Seitens des Streetworkers sind Aktionen als nicht zielführend angesehen worden. Durch mögliche ordnungsrechtliche oder polizeirechtliche Maßnahmen würde das für seine Arbeit unabdingbar erforderliche Vertrauensverhältnis zu den Jugendlichen oder jungen Erwachsenen gestört.

Die Präsenz des Ordnungsamtes wurde erhöht und die Polizei um Mithilfe gebeten. Verschiedene verkehrliche Anordnungen wurden getroffen. So ist der Parkplatz nur noch bis 23.00 Uhr als solcher freigegeben; bis zu diesem Zeitpunkt werden sowohl das PZ als auch schulische Einrichtungen genutzt. Ein Durchfahrverbot für "Nicht Anlieger" wurde nach Absprache auf Anregung der Polizei aufgestellt. Die Position der Polizei bei Kontrollen sollte so gestärkt werden. Mehrere schwellen wurden im gesamten Straßenbereich montiert., die sowohl das Geschwindigkeitsniveau reduzieren, als auch die Durchfahrt weniger attraktiv gestalten sollten.

All dies hat dazu geführt, dass im gesamten vergangenen Jahr bis jetzt keine einzige Beschwerde der Anwohner oder der Schule an das Ordnungsamt herangetragen wurde. Seitens des Ordnungsamtes wurde ebenso festgestellt, dass der vormalige Treffpunkt von Jugendlichen und jungen Erwachsenen fast nicht mehr genutzt wird. Das Parken und damit verbundenen Vermüllen des Bereiches sowie das Hin- und Herfahren konnte nicht mehr beobachtet werden. Von daher wird konstatiert, dass die Vielzahl der Aktionen zu einer deutlichen Verbesserung der Situation geführt hat.

Dezernent/Leiter der federführenden Stelle	Dezernent/Leiter der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Mitzeichnung sonstiger Stellen	Bürgermeister